

Artikel vom 22.03.2018

Jahreshauptversammlung OV Leimitz-Jägersruh

CSU - Hauptversammlung des OV Leimitz-Jägersruh



Ina Hager-Dietel, Heike Mattheyer, Andre Mattheyer, Angela Bier, Volker Osterhoff, Monika Weiß, Jochen Uhlshöfer, Anne Osterhoff, Klaus Okwart, Erich Dimmling, Alexander Weiß.

Die Vorsitzende des CSU-Ortsverbandes Leimitz-Jägersruh, Monika Weiß,

konnte neben den zahlreich erschienen Mitgliedern, den stellvertretenden Kreisvorsitzenden der CSU, Jochen Uhlshöfer und die Stadträtin Angela Bier begrüßen.

Sie ging Eingangs auf die Mitgliederentwicklung ein und konnte auf eine erneute erfreuliche, Steigerung der Mitgliederzahlen hinweisen. Die Aktivitäten des Ortsverbandes konnten sich im vergangenen Jahr, sehen lassen.

Am 31. März 2017 hatte man die Ortshauptversammlung im Schützenhaus Jägersruh.

Die Besichtigung der Notaufnahme im Krankenhaus Naila und eine überaus interessante Führung durch die JVA in Hof hatten mit über 20 jeweils interessierten Teilnehmern fast den Rahmen gesprengt und eine wirklich gute Presse eingebracht.

Man konnte sich über ein wirklich sehr gut besuchtes Gartenfest freuen, wo unter anderen MDB Hans-Peter Friedrich und der Listenkandidat Alexander Zink ihre Verbundenheit mit dem Ortsverband zeigten. Eine Kuchenaktion, wo

dankenswerterweise die Frauen des Ortsverbandes mit ihren Torten und Kuchen,

zum Gelingen beigetragen haben, verdiente noch einmal besonderen Dank.

Auch bei der „**Berger Seniorenunion**“ bedankte sich die Vorsitzende für Unterstützung und

Besuch. Im November habe man sich an den „Jägersruher Theatertagen“ der Theatergruppe Trogen beteiligt.

Nun schon zum 3. Male fand ebenfalls im Schützenhaus ein sehr gut besuchter Senioren-Nachmittag bei dem sich jeder

Teilnehmer über eine Plätzchentüte freuen durfte, statt. Und auch hier wurde beim Plätzchenbacken für Unterstützung, recht herzlich gedankt.

Auch eine zwanglose Brotzeitwanderung zur Bedarfshaltestelle in Kichgattendorf stand auf dem

Programm, wie auch das vorweihnachtliche Beisammensein mit dem das Jahr 2017 abgeschlossen wurde.

Beim Bundestagswahlkampf, konnte die Vorsitzende von einem gelungenen „**Haustür-Wahlkampf**“ berichten, bei dem das beste Wahlergebnis für die CSU, aller Hofer Wahlkreise erzielt werden konnte. Bei der Stadtverwaltung

hatte man die Barrierefreiheit bei den Bushaltestellen in Jägersruh angemahnt und darauf, von Angela Bier, die Antwort erhalten, dass das Anliegen in das Asphaltprogramm 2018 aufgenommen wird.

Zur Angelegenheit „**Buswartehäuschen**“ hat man von der HofBus GmbH, die Renovierung 2018 zugesagt bekommen.

Im Bezug auf

die Wiederherstellung des „**Schulsteiges**“, durch das Bayernwerkgelände, hatte man eine Eingabe an die Stadtverwaltung gerichtet und von dort eine nachvollziehbare Antwort erhalten, wonach die Höhe der Kosten, in keinem Verhältnis zu der zu erwartenden Ortsverbindung steht, in deren Planung auch ein Geh- und Rad-Weg zwischen Leimitz und Jägersruh, geplant ist.

Auf Nachfrage bei der Stadtverwaltung konnten die **Anwohner der Döberlitzer Str.** über eventuell anfallenden Erschließungsbeiträge und abschließend über einen „**0-Beitrag**“, informiert werden.

In diesem Zusammenhang wurde man auch über die STABS informiert, deren Gesetzliche Regelung zur Zeit beim Bayerischen Landtag liegt. - Man ist im Ortsverband gespannt -.

Die künftigen Aktivitäten werden in diesem Jahr, neben dem zu erwartenden Einsatz beim Landtagswahlkampf, wieder die Teilnahme am Sommerfest am 26.08. im Schützenhausgarten sein.

An den Theatertagen der Ortsvereine am 02., 03. und 04. November wird man wieder teilnehmen.

Am 05. Dezember ist wieder der Senioren-Nachmittag geplant und am 14.12. das vorweihnachtliche Essen. Noch ohne Termin ist eine Besichtigung des „Porzellanikon“ in Selb, ein Besuch des Bäckereimuseums der Familie Puchta und eine Info-Besichtigung der Hofer Feuerwehr geplant.

Zum Schluss bedankte sich Monika Weiß bei ihrer Mannschaft im Vorstand und bei den Mitgliedern, für das entgegengebrachte Vertrauen, beim Kreisvorsitzenden Dr. Harald Fichtner und bei der Stadträtin Angela Bier für die Unterstützung im letzten Jahr.

Dem Kassenführer Volker Osterhoff wurde eine vorbildliche Kassenführung bescheinigt, Vorstand und Kasse wurde einstimmig Entlastung erteilt

Jochen Uhlshöfer konnte schließlich über viel Positives aus dem Hofer Stadtrat berichten, so über die „Unendliche Geschichte Zentralkauf“, die nun endlich einen Abschluss gefunden hat und in die, die Investoren schon erhebliche Beträge investiert haben. Auch über die Saale-Querung wurde eine interessierte Versammlung umfassend informiert. Das aktuelle Thema „Kaufhof“ nahm Uhlshöfer nicht aus. Auch die CSU-Fraktion ist der Meinung, dass der Kaufhof zu Hof gehört, man könne jedoch keinen Einfluss auf die Verhandlungen zwischen Vermieter (Besitzer) und Mieter (Kaufhof) nehmen, schon gar nicht auf den Mietpreis. Dass ein geplantes Hotel, im Kaufhofgebäude, auch Parkplätze benötigt, ist eine Tatsache und müsse und wird auch berücksichtigt werden. Die Entwicklung eines angestoßenen Innenstadtkonzeptes, bei dem unsinniger Weise eine Versetzung des Kugelbrunnens in den Focus gerichtet wurde, sieht die Stadtverwaltung insgesamt recht positiv und man sollte „Gedanken“ und das sind nur Gedanken oder Überlegungen, nicht aus dem Zusammenhang reißen.